

Linzer Astronomische Gemeinschaft

» Johannes Kepler «
im O.Ö. Volksbildungswerk

Tel. 0732 / 67 40 42

JOHANNES KEPLER
Linz-Donau 1612—1626



Harmonices Mundi Libri V
Linz 1619

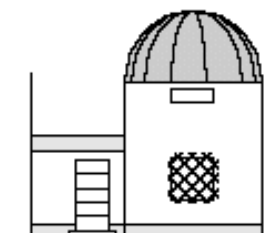
XXXIV. Jahrgang

WEGA

<http://www.sternwarte.at/>

Nr. 9

STERNWARTEWEG 5



A-4020 LINZ

Dezember 2004

EINLADUNG

zu der am Montag, dem 17. Jänner 2005 stattfindenden

Jahreshauptversammlung

Da bei jeder Hauptversammlung wichtige Beschlüsse gefaßt werden, sollte es sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, daran teilzunehmen!

Ort und Zeit: Landeskulturzentrum Ursulinenhof,
Kleiner Saal im 2. Stock, um 19:30 Uhr

Verlauf des Abends:

1. Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Hauptversammlung durch den Obmann
2. Tätigkeitsbericht des Obmannes über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Bericht des Kassaführers über die Vereinsgebarung
4. Bericht der beiden Kassaprüfer über das Ergebnis der Kassaprüfung
5. Entlastungsantrag für die Vereinsleitung
6. Verlesung der Vorschläge für die Wahl der neuen Vereinsleitung und der Kassaprüfer
7. Wahl der neuen Vereinsleitung
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Verlesung des Arbeitsprogrammes für das laufende Vereinsjahr
10. Astronomische Vorschau 2005
11. Allfälliges

Eventuelle Anträge zur Tagesordnung oder weitere Wahlvorschläge müssen bis spätestens 3 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich der Vereinsleitung gemeldet werden.

Gäste willkommen

Die Vereinsleitung

IMPRESSUM

LINZER ASTRONOMISCHE GEMEINSCHAFT

» Johannes Kepler «

Sternwarteweg 5, A-4020 Linz

Allgemeine Sparkasse Linz, Kto.Nr.: 0000-013889, BLZ 20.320

WAHLVORSCHLAG 2005

Obmann	Raab Herbert
1. Obmann-Stellvertreter	Obermair Erwin
Schriftführer	Schobesberger Daniela
Schriftführer-Stellvertreter	Degwerth Martin
Kassaführer	Aumayr Harald
Kassaführer-Stellvertreter	Gussner Kurt
1. Kassaprüfer	Meyer Erich
2. Kassaprüfer	Schobesberger Thomas
Beiräte mit Ressort	Steininger Irene (Redaktion WEGA), Frolik Wolfgang (Betreuung Außenstelle), Martello Günther (Redaktion WEGA), Maschek Gerald (Bibliothekar), Pichler Stefan (Sternführungen), Prammer Gottfried (Betreuung Außenstelle), Stroh Wolfgang (Internet)
Beiräte ohne Ressort	Bernhard Klaus, Fischböck Alfred, Grammer Siegfried, Hager Dietmar, Kolmhofer Erich, Ziegler Daniel

CLUBNACHRICHTEN

Kleinplanetenbeobachtungen 1979 bis 2003

Mit großem Engagement widmet sich unser Mitglied Erich Meyer seit nunmehr 25 Jahren der Beobachtung und Vermessung von Kleinplaneten und Kometen. Der „Österreichische Astronomische Verein“ würdigt dieses Engagement nun durch die Herausgabe einer Monographie, in der sämtliche astrometrische Beobachtungen von Erich Meyer aus dem Zeitraum 1979 bis 2003 aufgelistet sind. Ergänzt wird das Datenmaterial durch eine Beschreibung des Instrumentariums der Privatsternwarte Meyer/Obermair in Davidschlag, durch allgemeine Informationen zur Astrometrie von Kleinplaneten, und durch statistische Angaben. Auch diese Monografie

kann vom Astronomischen Büro Wien bezogen werden (Kontaktadresse siehe nächste Spalte).

LAG Jahresprogramm 2005

Als Beilage zu dieser Ausgabe der Wega finden Sie den Folder mit dem Führungs- und Vortragsprogramm der Linzer Astronomischen Gemeinschaft für das Jahr 2005. Die Termine und Themen der Sternführungen für das kommende Jahr können diesem Folder entnommen werden, ebenso die Termine der Monatsversammlungen im Ursulinenhof. Mitglieder der Linzer Astronomischen Gemeinschaft werden in der Vereinszeitung *WEGA* natürlich auch im neuen Jahr rechtzeitig und ausführlich über die Vorträge und Referenten bei den Monatsversammlungen informiert.

Österreichischer Himmelskalender 2005

Dieses, speziell für Österreich verfasste himmelskundliche Jahrbuch liegt nunmehr bereits im 49. Jahrgang in ununterbrochener Reihe vor. In altbewährter Art fasst das von Prof. Hermann Mucke zusammengestellte Jahrbuch auf 130 Seiten die wichtigsten Daten für Beobachter mit freiem Auge und kleinen Geräten zusammen. Der Himmelskalender 2005 kann vom Astronomischen Büro Wien, Hasenwartgasse 32, 1230 Wien (Tel. 01 / 889 35 41, Fax DW 11) bezogen werden. Der Preis liegt bei € 12,-. Im Abonnement (mindestens zwei Jahre) kann der Kalender zum Preis von € 10,- bezogen werden.

BUCHBESPRECHUNG

Titel: „Mission Mars“



Dirk H. Lorenzen: „Mission: Mars - Die sensationellen Entdeckungen der neuen Raumsonden“

Kosmos-Verlag, Stuttgart, 2004
136 Seiten mit 76 Farb- und 29 S/W-Fotos
ISBN 3-440-09840-0
24,90 Euro

Hier wird die Geschichte der aktuellen europäischen („Mars Express“ und der verschollene „Beagle“) und amerikanischen Mars-Missionen („Spirit“ und „Opportunity“) erzählt. Pannen („Mars“ der Sowjets, „Nozomi“ der Japaner, „Mars Observer“ u.a. der NASA), erfolgreiche Vergangenheit („Mariner“, „Viking“, „Pathfinder“, „Mars Global Surveyor“ und

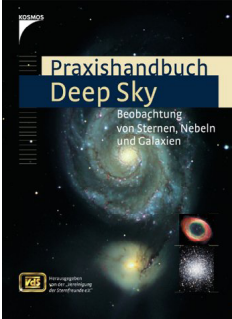
„Mars Odyssey“) und mögliche Zukunft (Wasser, Leben und Menschen am Mars?) der Marsforschung werden ebenfalls behandelt. Trotz der Menge an Informationen zur Technik bleibt das Buch immer spannend und wird nie langweilig.

Das wirklich Sensationelle sind, dank der speziellen 3D-Kamera, die wunderbaren Bilder von „Mars Express“ mit teilweise sehr räumlicher Wiedergabe bei hoher Schärfe. Kurzweilige Information und viel Ästhetik findet man selten gepaart wie in diesem sehr empfehlenswerten Buch.

Siegfried J.K. Grammer

BUCHBESPRECHUNG

Titel: „Praxishandbuch Deep Sky“
Wolfgang Steinicke: „Praxishandbuch Deep Sky“; Kosmos-Verlag, Stuttgart, 2004; 208 Seiten, 180 Abbildungen
ISBN 3-440-09779-X
29,90 Euro



Das „Praxishandbuch Deep Sky“ richtet sich an Einsteiger bis Fortgeschrittene der visuellen Beobachtung von Deep Sky Objekten. Das vom Kosmos

Verlag gut gebundene und schön gedruckte Buch ist übersichtlich in drei Abschnitte unterteilt: Im ersten wer-

den die Klassen der Objekte beschrieben, der zweite erläutert die verschiedenen Objektkataloge und Informationsquellen und im letzten wird ein Überblick über die notwendige Ausrüstung eines Hobbyastronomen gezeigt. Da ich seit mehr als einem Jahr begeisterter Deep Sky-Beobachter mit meinem Dobson bin, nahm ich das Buch voller Erwartung in die Hand und hoffte auf Informationen, die mir in der Beobachtungspraxis helfen.

Leider sind große Teile des ersten Abschnitts den geschichtlichen Entwicklungen bei der Deep Sky-Beobachtung und deren Kataloge gewidmet. Diese Passagen listen Unmengen von Personen, Katalogen und Objektnummern auf, werden dadurch unübersichtlich und man verliert dabei

leider schnell die Lust, das Buch weiter zu lesen. Betrachte ich das Buch als Gesamtwerk, so scheint mir, dass sich der Autor an ein breites Spektrum von Hobbyastronomen richten wollte, aber dabei für kaum jemanden das richtige Buch zusammengestellt hat.

Ein Anfänger findet zwar im dritten Abschnitt wertvolle Informationen über die Ausrüstung, die er benötigt, ein fortgeschrittener Beobachter wird dort jedoch nichts Neues lesen. Der versierte Beobachter findet vielleicht Interesse an der Auflistung der Fehler in den verschiedenen Katalogen, ein Anfänger wird damit aber wiederum nichts anfangen können.

Ein schönes Buch – aber für wen?

Oliver Grieshofer

PLUS UND MINUS

Vor einiger Zeit ersuchte mich ein Mitglied der VdS-Kleinplaneten-Gruppe doch auch einmal von möglichen Misserfolgen zu berichten, ansonsten könnte man eventuell glauben, ich hätte immer ein „goldenes Händchen“ bei meiner astrometrischen Arbeit. Glücklicherweise sind die Misserfolge, quasi die „Minus“ in meiner Arbeit, recht selten.

Dennoch „gelang“ mir vor kurzem eine „Minus“-Arbeit: Wieder einmal hatte Reiner Stoss, der Bahnrechner-spezialist von DANEOPS-Team, ein besonders Objekt im Visier, einen Centauren mit der Bezeichnung 2002 QX₄₇. Centauren sind eine ungewöhnliche Gruppe von Asteroiden, deren Umlaufbahn im äußeren Sonnensystem, zwischen den Bahnen von Jupiter und Neptun, liegt. Reiner konnte auf digitalisierten Archivauf-

nahmen einer Großsternwarte eine Aufnahme ausfindig machen, die vor der eigentlichen Entdeckung dieses Objektes gewonnen wurde, und damit den beobachteten Bahnbogen erheblich erweitern. Ich sollte das Objekt nun in der heurigen Opposition auffinden, um die Messung von Reiner zu bestätigen und seiner Leistung die Krone aufzusetzen. Der einzige Haken dabei: der Centaure stand tief im Süden, hatte eine Helligkeit von nur +21,5^{mag} (rund 1,6 Millionen mal lichtschwächer als die schwächsten Sterne, die gerade noch mit freiem Auge erkannt werden können), die Unsicherheit in der Positionsrechnung lag aber dennoch bei ± 7 Bogenminuten.

In der Nacht zum 12. Oktober 2004 unternahm ich einen zeitaufwendigen Versuch, diesen fernen Asteroiden aufzuspüren. Trotz der insgesamt

36 Aufnahmen zu je 180s Belichtungszeit konnte ich 2002 QX₄₇ nicht finden. Eine herbe Enttäuschung. Wo ist das „Plus“ in dieser Geschichte?

Das ist schnell erklärt! Bei der intensiven Suche nach dem Centauren fand ich neben einem bekannten Hauptgürtel-Asteroiden mit der Bezeichnung 2004 QX₂₁, einige unbekannte Objekte, knapp über dem Rauschpegel der Bilder.

Den helleren davon, mit einer Helligkeit von +20,2^{mag}, habe ich vermessen, und in der darauf folgenden Nacht nochmals aufgenommen. Dieser neu entdeckte Asteroid erhielt daraufhin vom Minor Planet Center der Internationalen Astronomischen Union die Bezeichnung 2004 TT₁₈. Ein kleines Trostpflaster also.

Erich Meyer

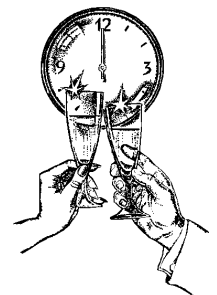
FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN



UND EIN GUTES

NEUES

JAHR



STERNVORSCHAU FÜR JÄNNER 2005

Ort: Kepler-Sternwarte Linz, jeweils 20:00 MEZ, +14.269° östliche Länge, +48.294° nördliche Breite, Zeitzone: MESZ (UT+2:00). Sämtliche Koordinaten beziehen sich auf das mittlere Äquinoktium des Datums.

Unser Sonnensystem

Objekt	Datum	Ra		Dekl		mag	Durchm.		r	d	Auf	Kulm	Unt	Sternbild
		h	m	°	'		'	"						
Sonne	1. Jan.	18	49.9	-22	57	-26.8	32	31.8	-----	0.983	7:57	12:10	16:22	Schütze
	16. Jan.	19	55.2	-20	48	-26.8	32	30.9	-----	0.984	7:51	12:16	16:41	Schütze
	31. Jan.	20	57.9	-17	11	-26.8	32	27.8	-----	0.985	7:35	12:19	17:04	Steinbock
Merkur	1. Jan.	17	14.0	-21	29	-0.2		6.3	0.407	1.074	6:14	10:34	14:53	Schlangentr.
	11. Jan.	18	09.8	-23	17	-0.2		5.4	0.449	1.235	6:41	10:50	14:59	Schütze
	21. Jan.	19	13.6	-23	25	-0.3		5.0	0.466	1.341	7:06	11:14	15:22	Schütze
	31. Jan.	20	21.0	-21	23	-0.5		4.8	0.456	1.397	7:23	11:42	16:02	Steinbock
Venus	1. Jan.	17	17.2	-22	22	-3.4	10.8	0.724	1.545	6:23	10:37	14:51	Schlangentr.	
	16. Jan.	18	38.7	-23	05	-3.3	10.4	0.726	1.596	6:49	10:59	15:09	Schütze	
	31. Jan.	19	59.5	-21	10	-3.4	10.2	0.727	1.640	7:00	11:21	15:42	Schütze	
Mars	1. Jan.	16	12.0	-20	58	+1.8	4.2	1.568	2.244	5:09	9:32	13:54	Skorpion	
	16. Jan.	16	56.1	-22	39	+1.7	4.4	1.550	2.143	5:04	9:17	13:29	Schlangentr.	
	31. Jan.	17	41.6	-23	35	+1.6	4.6	1.531	2.037	4:56	9:03	13:10	Schlangentr.	
Jupiter	1. Jan.	13	06.0	- 5	37	-1.6	36.0	5.454	5.466	0:48	6:26	12:04	Jungfrau	
	16. Jan.	13	10.1	- 5	58	-1.7	37.7	5.455	5.225	23:54	5:31	11:07	Jungfrau	
	31. Jan.	13	11.8	- 6	04	-1.8	39.4	5.455	4.992	22:57	4:33	10:09	Jungfrau	
Saturn	1. Jan.	7	47.1	+21	09	-0.1	20.4	9.058	8.098	17:20	1:07	8:54	Zwillinge	
	16. Jan.	7	41.9	+21	23	-0.2	20.5	9.059	8.077	16:14	0:02	7:51	Zwillinge	
	31. Jan.	7	36.9	+21	37	-0.1	20.4	9.061	8.127	15:09	22:58	6:48	Zwillinge	

Objekte für Feldstecher und kleine Fernrohre

Objekt	Ra		Dekl		mag	h	Az	Sternbild	
	h	m	°	'					
M 38	5	29.0	+35	50	+7.4	+74.5	138.6	Fuhrmann	Offener Sternhaufen
M 36	5	36.4	+34	08	+6.3	+72.2	137.4	Fuhrmann	Offener Sternhaufen
M 34	2	42.3	+42	48	+5.5	+69.1	265.7	Perseus	Offener Sternhaufen
M 37	5	52.7	+32	33	+6.2	+69.0	131.7	Fuhrmann	Offener Sternhaufen
M 45	3	47.3	+24	08	+1.6	+63.8	207.3	Stier	Plejaden
M 76	1	42.7	+51	36	+12.2	+62.0	293.5	Perseus	Planetarischer Nebel
M 103	1	33.5	+60	44	+7.4	+61.2	312.9	Cassiopeia	Offener Sternhaufen
M 35	6	09.2	+24	20	+5.3	+60.1	135.2	Zwillinge	Offener Sternhaufen
M 33	1	34.2	+30	41	+6.7	+51.1	260.3	Dreieck	Dreieck-Nebel
M 31	0	43.0	+41	18	+4.8	+48.7	283.1	Andromeda	Große Andromeda-Galaxie
M 82	9	56.2	+69	40	+8.8	+48.0	30.7	Großer Bär	Irreguläre Galaxie
M 81	9	56.0	+69	03	+7.9	+47.8	31.6	Großer Bär	Spiralgalaxie
M 52	23	24.4	+61	37	+7.3	+46.0	317.8	Cassiopeia	Offener Sternhaufen
M 74	1	37.0	+15	49	+10.2	+40.8	244.7	Fische	Galaxie
M 78	5	47.0	+ 0	03	+8.3	+39.6	157.6	Orion	Gasnebel
M 77	2	43.0	+ 0	00	+8.9	+35.7	216.5	Walfisch	Galaxie
M 42	5	35.7	- 5	27	+3.0	+34.8	162.6	Orion	Großer Orion-Nebel
M 44	8	40.4	+19	58	+3.1	+34.3	98.3	Krebs	Praesepe
M 108	11	11.8	+55	38	+10.7	+34.2	42.5	Großer Bär	Galaxie
M 97	11	15.1	+54	59	+12.0	+33.5	42.7	Großer Bär	Eulen-Nebel
M 109	11	57.9	+53	21	+10.8	+27.7	39.3	Großer Bär	Balken-Spiralgalaxie
M 67	8	50.7	+11	48	+6.1	+26.6	102.6	Krebs	Offener Sternhaufen
M 39	21	32.4	+48	27	+5.2	+25.7	315.1	Schwan	Offener Sternhaufen
M 50	7	03.4	- 8	20	+6.3	+25.0	139.8	Einhorn	Offener Sternhaufen
M 106	12	19.3	+47	16	+8.6	+20.9	41.1	Jagdhunde	Spiralgalaxie
M 48	8	14.1	- 5	49	+5.5	+18.4	122.2	Wasserschlange	Offener Sternhaufen
M 101	14	03.4	+54	20	+9.6	+17.8	22.6	Großer Bär	Spiralgalaxie
M 79	5	24.7	-24	33	+7.9	+16.5	169.1	Hase	Kugelsternhaufen
M 47	7	36.8	-14	31	+5.2	+15.8	135.1	Achterdeck	Offener Sternhaufen
M 41	6	47.2	-20	44	+4.6	+15.3	148.9	Großer Hund	Offener Sternhaufen
M 46	7	42.0	-14	50	+6.0	+14.9	134.1	Achterdeck	Offener Sternhaufen
M 51	13	30.1	+47	10	+8.1	+13.9	30.9	Jagdhunde	Spiralgalaxie
M 94	12	51.1	+41	05	+7.9	+12.6	40.3	Jagdhunde	Galaxie
M 63	13	16.0	+42	00	+10.1	+10.8	35.8	Jagdhunde	Spiralgalaxie
M 29	20	24.1	+38	33	+7.1	+10.3	318.6	Schwan	Offener Sternhaufen
M 105	10	48.1	+12	33	+9.2	+ 7.9	79.8	Löwe	Galaxie
M 95	10	44.3	+11	40	+10.4	+ 7.9	81.1	Löwe	Galaxie
M 96	10	47.1	+11	47	+9.1	+ 7.5	80.5	Löwe	Galaxie
M 93	7	44.8	-23	53	+6.0	+ 6.8	138.0	Achterdeck	Offener Sternhaufen
M 79	5	24.7	-24	33	+7.9	+ 8.1	142.0	Hase	Kugelsternhaufen
M 71	19	54.0	+18	48	+8.3	+ 7.3	290.3	Pfeil	Kompakter offener Sternhaufen
M 67	8	50.7	+11	48	+6.1	+ 6.6	79.5	Krebs	Offener Sternhaufen
M 13	16	41.9	+36	27	+5.7	+11.1	313.7	Herkules	Kugelsternhaufen

EMPFÄNGER

Bar freigemacht beim Postamt 4025 Linz / Donau.

Mondphasen

Phase	Datum	MEZ
Vollmond	26. Dez. 2004,	16:06
Letztes Viertel	3. Jan. 2005,	18:47
Neumond 1015	10. Jan. 2005,	13:03
Erstes Viertel	17. Jan. 2005,	7:57
Vollmond	25. Jan. 2005,	11:32
Letztes Viertel	2. Feb. 2005,	8:27
Neumond 1016	8. Feb. 2005,	23:29
Erstes Viertel	16. Feb. 2005,	1:15
Vollmond	24. Feb. 2005,	5:54